

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 112 (1994)  
**Heft:** 25

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: <b>PW: Projektwettbewerb</b> <b>IW: Ideenwettbewerb</b>	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Stadt Zug	Altersheim Roost, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	1. Juli 94	1-2/1994 S. 11
Einwohnergemeinde Zollikofen BE	Überbauung «Häberli-matte», Zollikofen, zweistufiger Wettbewerb	Architekten und Planer, die mindestens seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder/und Wohnsitz in einer Gemeinde des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) haben (s. Ausschreibung 9/94, S. 138)	8. Juli 94 (18. März 94)	9/1994 S. 138
Einwohnergemeinde Baden AG	Neugestaltung des Theaterplatzes, IW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Baden, Ennetbaden, Wettingen oder Neuenhof haben oder hier heimatberechtigt sind	15. Juli 94 (25. März 94)	10/1994 S. 157
Gemeinnützige Wohnbau Speicher AG, AR	Überbauung Au, Speicher-schwendi AR, PW	Architekten, die in den Bezirken Mittelland und Vorderland des Kantons Appenzell Ausserrhoden seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	15. Juli 94 (10. Mai 94)	17/1994 S. 295
Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG, Ilanz	Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Ilanz GR	Architekten mit Wohn- <b>oder</b> Geschäftssitz seit dem 1. April 1993 in der Region Surselva (Unterlagenbezug beim Veranstalter)	29. Juli 94	20/1994 S. 368
Elektrizitätswerk Altdorf UR	Betriebsnotwendige Bauten des EWA, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Uri Wohn- oder Geschäftssitz haben. Ferner sind alle Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind, teilnahmeberechtigt	5. Aug. 94	14/1993 S. 241
Land Sachsen-Anhalt (D)	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, städtebaulicher Ideenwettbewerb	Zulassungsbereich: Der Zulassungsbereich erstreckt sich auf die Mitgliedstaaten der EU sowie die Länder Polen, Tschechische Republik, Österreich, <i>Schweiz</i>	29. Aug. 94	17/1994 S. 295
WEKA Baufachverlage, Augsburg	WEKA-Architekturpreis 1994: «Sanieren heute»	Der Preis wird europaweit ausgeschrieben, die eingereichten Texte müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Teilnehmen können alle am Planen und Bauen Beteiligten sowie deren Studierende ab dem 7. Fachsemester	29. Aug. 94	20/1994 S. 371
SBB, PTT, Kanton Thurgau, HRS AG	Überbauung am Bahnhof Bischofszell TG, PW	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	31. Aug. 94 (31. Mai 94)	17/1994 S. 295
Inneres Land Kt. Appenzell	Personalhaus zum Krankenhaus und Pflegeheim Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz mind. seit 1. Jan. 1994 im Kt. Appenzell Innerrhoden haben	9. Sept. 94	22/1994 S. 433
Polit. Gemeinde Uster ZH	Sporthalle Buchholz, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1994 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben	16. Sept. 94 (ab 30. Mai – 17. Juni)	22/1994 S. 433
Kanton Graubünden	Sanierung Psychiatr. Klinik Beverin in Cazis GR	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Graubünden haben (Haupt- oder Zweigniederlassung mit ständigem Bürobetrieb) oder in diesem heimatberechtigt sind	26. Sept. 94	20/1994 S. 370
Steinfabrik Zürichsee AG Pfäffikon SZ	Überbauung Areal Steinfabrik Zürichsee AG, IW	Planungsteams, gebildet aus Architekt und Landschaftsarchitekt. Nur der Architekt muss die Teilnahmebestimmungen erfüllen. Teilnahmeberechtigt ist der Architekt, wenn er seinen Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Juni 1992 in den Kantonen Schwyz, Glarus, St.Gallen, Zürich oder Zug hat.	30. Sept. 94 (15. April 94)	13/1994 S. 222
Kanton Luzern	Ergänzungsbauten Armeebildungscentrum Luzern	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Schwyz, Zug oder Tessin Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	7. Okt. 94	20/1994 S. 368
Polit. Gemeinde Goldach SG	Zentrumserweiterung Aeueli, Goldach, IW	Architekten, die seit mind. 1. Jan. 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Goldach, Rorschach oder Rorschacherberg haben	31. Okt. 94 (bis 10. Juni)	22/1994 S. 433
Gemeinde Köniz BE	Erweiterung Sekundarschule Wabern BE, PW	Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit dem 1. Januar 1993 ihren Wohn-, Geschäftssitz oder ihren Heimatort haben	18. Nov. 94 (13. Mai 94)	17/1994 S. 295

## Neu in der Tabelle

Genossenschaft Alterssiedlung Glarus	Altersgerechte Wohnungen in Glarus	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus oder mit Bürgerrecht des Kantons Glarus	15. Okt. 94 (Ende Juni)	24/1994 S. 477
Evang. Kirchgemeinde Heiden AR	Evang. Kirchgemeindehaus	Architekten, die im Bezirk Vorderland AR seit 1. Jan. 1993 Wohn- oder Geschäftssitz haben	26. Aug. 94 (26. Juni)	25/1994 S. 498

## Wettbewerbsausstellungen

Stiftung Studentenwohnbauden Irchel, ZH	Kunstwerke Studentenwohnbauden Irchel	16., 17., 20., 21., Juni, 16-19 Uhr, Gebäude 10 der Uni Irchel	25/1994 S. 498
Gemeinde Thusis GR	Schulhausneubau in der Compogna, PW	16.-26. Juni, 14-18 Uhr, Aula Schulhaus Thusis; in Begleitung eines Preisrichters: 16.6. 19-22 Uhr, 18.6. 14-18 Uhr, 21.6. 19-22 Uhr, 25.6. 14-18 Uhr, 26.6. 14-18 Uhr	folgt

## Ausstellungen

### Textilfabriken im Glarnerland

20.6. bis 8.7.1994, ETH Hönggerberg, ORL-Institut, Foyer, Geschoss H im Gebäude HIL, geöffnet Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr

Seit mehr als 150 Jahren prägen Fabrikbauten die Landschaft des Glarnerlandes. Sie sind Zeugen technischer und sozialer Umwälzungen während der Blütezeit der Textilindustrie. Für Auswärtige sind sie eindrückliche Wahrzeichen des Tales. Viel hat sich in der Zwischenzeit geändert, die meisten Textilbetriebe haben die Produktion eingestellt, Fabriken und Nebengebäude stehen teilweise leer und sind von Verfall und Abbruch bedroht.

Die Wanderausstellung mit zehn Bildtafeln soll einen Beitrag leisten, die Bedeutung und die Schönheit dieser einmaligen Industrielandschaft aufzuzeigen. Viele Fabriken haben ihren eigenen Charme, stehen an attraktiver Lage im Dorf und weisen eine gute Bausubstanz auf. Deshalb werden im Hauptteil der Ausstellung Möglichkeiten von Umnutzungen für diese vielseitigen Gebäude aufgezeigt.

hinsichtlich einer umweltverträglichen Energiezukunft steht und geben den Messebesuchern Gelegenheit, die Investitionspotentiale der jeweiligen Länder für neue Technologien auszuloten.

Neben den grossen etablierten Unternehmen bietet Energy Visions mit kostengünstigen Modulständen auch kleinen und mittleren Unternehmen, die sich in die Energietechnik zu den Leadern und zur Avantgarde zählen, die Möglichkeit, sich in einem professionellen Umfeld angemessen zu präsentieren.

Am Samstag, 25. Juni 1994, steht Energy Visions nicht nur Fachleuten offen, sondern ist zugleich Publikumstag. Dieser «Energietag Schweiz» beeinhaltet zahlreiche öffentlichkeitsorientierte Aktionen, die sich auf den rationellen Umgang mit Energie beziehen. Gleichzeitig mit Energy Visions findet vom 21. bis 23. Juni der dritte Fachkongress des Internationalen Hightech-Forums Basel statt (siehe SI+A Nr. 22/94, S. B 79).

Weitere Informationen: Messe Basel, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061/686 20 20, Fax 061/686 21 86

## Messen

### Internationale Energiemesse Energy Visions 94

21.-25.6.1994, Mustermesse Basel

Vom 21. bis 25. Juni 1994 findet in Basel die internationale Innovationsmesse für Energietechnik, Energy Visions, statt. Die Messe Basel erwartet aus ganz Europa und Übersee Aussteller mit neuen oder innovierten Produkten, Dienstleistungen und Anwendungen, die zu einer umweltverträglichen Energiezukunft beitragen. Für Energy Visions haben Bundesrat *Adolf Ogi*, der deutsche Bundesminister für Wirtschaft, *Günter Rexrodt*, und der für Energie, Euratom und Transport verantwortliche Kommissar der Eu-

ropäischen Gemeinschaften, *Abel Matutes*, das Patronat übernommen.

Energy Visions ist in drei Sektoren aufgeteilt: Im Anwenderteil werden zukunftsweisende neue Produkte, Anwendungen, Dienstleistungen und Verfahren gezeigt. In der Forschungsschau werden Entwicklungsabteilungen von Firmen sowie Forschungsinstitute wegweisende Projekte und neue Systeme präsentieren. Im Länderteil zeigen die Europäischen Gemeinschaften ihr Programm zur Förderung von Energietechnologien, Thermie. Die einzelnen Länder Europas präsentieren, wo ihr Land

## Tagungen

### 3rd International Technology Partner Search Meetings

20./21.10.1994, Hotel Beaufort, Neuenburg

Die ITPS'94 richten sich an schweizerische und ausländische Unternehmen und Forschungszentren, die daran interessiert sind, ihr Know-how und ihre Technologien zu verwerten, Patente und Lizenzen zu erwerben oder zu verkaufen. Die Teilnehmer treffen während dieser Tagung ausländische Technologievermittler, die in engem Kontakt mit Unternehmen und Forschungsinstituten ihres Landes stehen. Weiter werden multinationale Unternehmen und schweizerische Risikokapital-Gesellschaften an den ITPS'94 anwesend sein.

Die ITPS (früher JETT - Journées Européennes de Transfert de Technologie) finden zum drittenmal in der Schweiz statt

und haben sich bisher als sehr erfolgreich erwiesen. Der Grund dafür liegt bei der Selektion der teilnehmenden Firmen und Broker sowie der sorgfältigen Interessenabklärung. An den JETT'93 nahmen 50 Schweizer Firmen und Institute sowie 15 Technologie-Broker aus alle Teilen Europas, aus Nordamerika und Asien teil. Etwa 400 individuelle Gespräche wurden arrangiert, und fast ebenso viele fanden außerhalb des Sitzungspalnes statt.

Informationen: Innovationsberatungsstelle IBS der Solothurnischen Handelskammer, Andreas Brand, Grabackerstr. 6, 4502 Solothurn, Tel. 065/23 74 11, Fax 065/22 36 93; oder: Centre-doc, ITPS'94, O. D. Barrelet, Rue Breguet 2, 2007 Neuchâtel, Tel. 038/205 131, Fax 038/254 873.